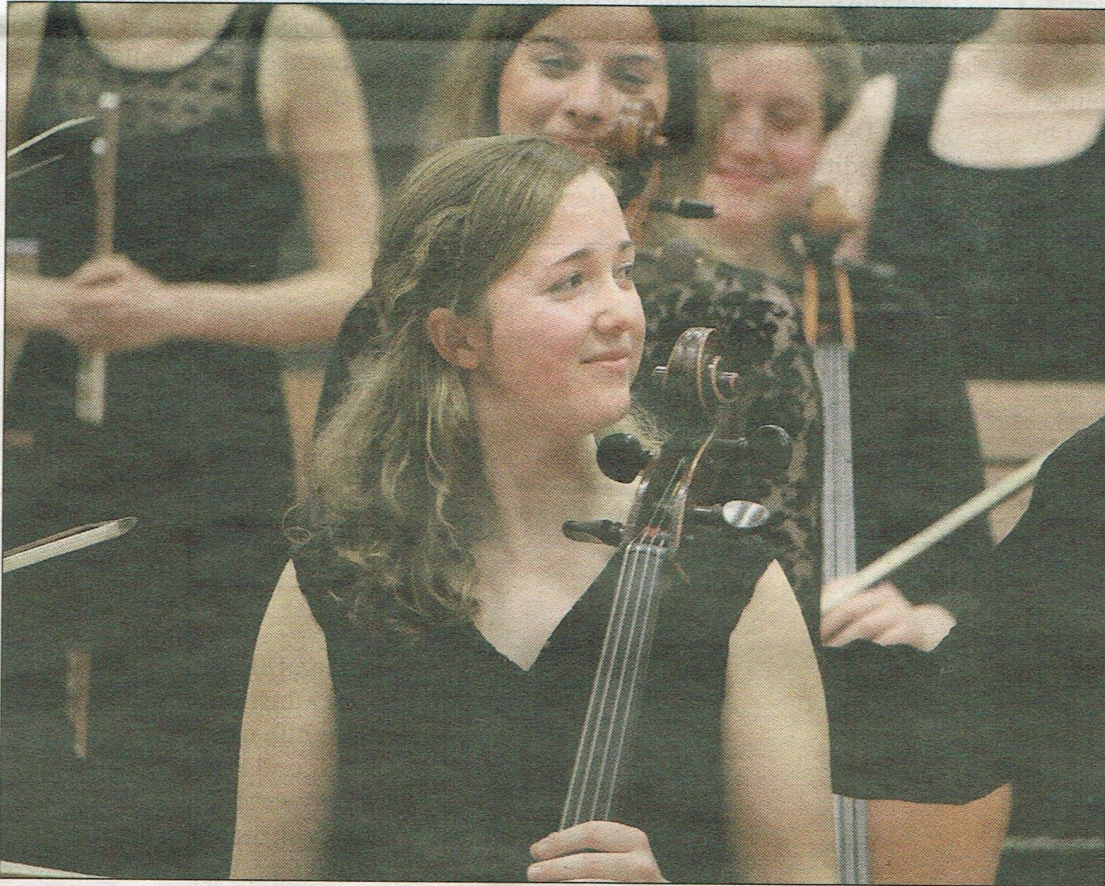


Datum: 04. April 2016

Quelle: Flensburg Avis



*Trotz der unvorteilhaften Akustik in der Veranstaltungshalle des Scheersberges wurde ein Konzert auf höchstem Niveau präsentiert. (Foto: Jonas Siewertsen)*

# Standing Ovation für internationale Musikbegegnung

## MUSIKWOCHE

Quern. Zum 54. Mal hat die Deutsch-Skandinavische Musikwoche stattgefunden und insgesamt 125 Teilnehmer aus 15 Nationen zur internationalen Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg, gelockt.

Das Highlight der Deutsch-Skandinavischen Musikwoche war das Abschlusskonzert am 28. März in der Veranstaltungshalle des Scheersberges. Hier haben die Nachwuchsmusiker gezeigt was sie leisten können. Im Gegensatz zu den Vorjahren ist der Chor in diesem Jahr fast gleichberechtigt mit dem Orchester

aufgetreten. Gleich zu Anfang erklang »Ubi Caritas et Amor« von Ko Matsushita, einem japanischen Komponisten. Im Anschluss erklangen Auszüge aus »Jesu, meine Freude« von J.S. Bach und das Stück »Fancies I« von Sven-Eric Johanson aus Schweden. Vor der Pause hat sich der Chor am Rande der gesamten Halle verteilt und das Chorhighlight des Abends präsentiert. »Immortal Bach« von Knut Nystedt, ein modernes Chorwerk auf Grundlage des Chorals »Komm, süßer Tod« von J.S. Bach.

Nach einer kurzen Pause begann das Orchester mit einem Stück von

Hugo Alfvén, der »Dala-Rhapsodie Nr. 3, op. 47«. Das Sopran-Saxophon wurde von Marion Anderson gespielt. Zusammen mit dem Chor erklang »Wie der Hirsch schreit, op. 42« von Felix. M. Bartholdy. Für ein besseres Textverständnis, wäre ein größerer Chor wünschenswert gewesen - der Schönheit dieses Werkes konnte das jedoch nichts anhaben. Alle 125 Teilnehmer waren daran beteiligt.

Eine Standing Ovation zusammen mit tobendem Applaus zeigte die Begeisterung der 350 Zuschauer in der Halle.

hcd